

Protokoll

**der 06. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Am Mellensee am Mittwoch, dem 05.05.2009 in der Heimatstube Sperenberg,
OT Karl-Fiedler-Str. 1, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)**

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Anwesende: Herr H.-J. Thiemes
Herr B. Kosensky
Frau S. Müller
Frau M. Unglaube

Herr Dr. M. Scholz
Herr Ch. Wuthe
Frau A. Lehmann

Entschuldigt: Herr H. Habel
Herr K.-U. Ritter-Bräuer

Unentschuldigt: keiner

Namen der anwesenden Bediensteten: Frau Ch. Richter Teamleiter I
Frau M. Keßler SB Tourismus-
u. Wirtschaftsförderung
u. Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 05. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Informationen über den Stand zur Vorbereitung „Fest der Vereine“
06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
 - 6.1. 3. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes (KitaG)
 - 6.2. Weitere Beratungspunkte
07. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Thiemes, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Ausschusssitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil -

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 5. Sitzung

Frau Unglaube merkt an, dass nicht das Ministerium Abhilfe bei dem Problem der Schulbuchbestellung in der Schule in Berlin Hellersdorf geschaffen hat, sondern der Bürgermeister.

Frau Keßler gibt einen Hinweis des Bürgermeisters weiter. Unter „Information aus der Finanzausschusssitzung muss es heißen, - **Der Eigenanteil** wird als zinsloses Darlehen-

Information von Frau Richter zum letzten Protokoll und das Problem der veralteten Schulbücher in der Grundschule Mellensee.

Hierzu gibt Frau Richter bekannt, dass das Thema nicht neu ist. Im letzten Schuljahr trat das Problem schon einmal auf. Sie informiert darüber, dass im Haushaltsplan für die Beschaffung von Schulbüchern 7.000,00 € eingeplant sind. Für die Bestellung ist das Schulamt zuständig. Welche Bücher aber bestellt werden, entscheidet einzig und allein die Schulleiterin. Sie erwartet von den Lehren und der Schulleiterin, die fachliche Kenntnis, welche Bücher notwendig sind.

Herr Dr. Scholz macht den Vorschlag, sich in Zukunft von der Schulleitung die schriftliche Begründung einzuholen, warum gerade die bestellten Bücher ausgewählt wurden.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Bieler fragt an, wieweit die Verpachtung der Strandbäder in der Gemeinde ist und wann in den Strandbädern etwas passiert. Er bemängelt die Sauberkeit des Strandbades Sperenberg, dass die Toiletten nicht offen sind und dass noch kein Umbau der Gaststätte erfolgt ist. Er fragt nach der Vertragsgestaltung und ob eine Möglichkeit der Kündigung vereinbart wurde, wenn bestimmte Auflagen, unter anderem die Sauberkeit nicht gewährleistet wird.

Frau Müller meldet sich zu Wort und betont, dass sie es nicht richtig findet, dass so negativ über die Pächter in der Bevölkerung geredet wird. Der Zustand der Bäder ist nicht erst seit der Neuverpachtung so schlecht, dass war bei den ehemaligen Pächtern ähnlich.

Herr Thiemes informiert darüber, dass die Strandbäder seit 01.08.2008 an die Bäder Am Mellensee GmbH verpachtet sind. Er berichtet über die letzte Sitzung des Kultur-, Sozial und Tourismusausschusses zu der der Pächter eingeladen war und die Probleme besprochen wurden. Er hatte dem Ausschuss zugesichert, dass zur Eröffnung der Badesaison (15.05.2009) die Sauberkeit und Ordnung in den Bädern hergestellt ist.

Herr Süsselbeck berichtet, dass der Förderverein Heimatstube vor längerer Zeit einen Antrag beim Bürgermeister gestellt hat. Dabei ging es um Beantragung von finanziellen Mitteln aus dem Konjunkturpaket II zur Trockenlegung einer Mittelwand in der Heimatstube Sperenberg. Der Verein wartet immer noch auf eine Antwort.

Frau Keßler wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Zu 05. Information über den Stand zur Vorbereitung „Fest der Vereine“

Herr Kosensky informiert darüber, dass sich bis jetzt 27 Vereine angemeldet haben. Es gab einige Unstimmigkeiten mit dem Pächter des Strandbades, die nach einem klärenden Gespräch durch den Bürgermeister ausgeräumt werden konnten. Das Fest wird auf dem Strandbadgelände durchgeführt. Es gab eine Zusammenkunft mit den beteiligten Vereinen. Es wurde eine Vereinbarung mit dem Pächter abgeschlossen. Danach wird die Versorgung ausschließlich durch den Veranstalter erfolgen. Es wird eine Ausschreibung im Amtsblatt für die Versorgung geben.

Die Betriebskosten müssen durch den Veranstalter getragen werden. Es wird eine Nebenkostenbeteiligung durch den Versorger erfolgen.

Er wies auch auf das Benefizkonzert am 19.06.2009 hin, das durch den OB Sperenberg und Klausdorf organisiert wurde. Auch der Förderverein Heimatstube Sperenberg hat seine Unterstützung angeboten und Herr Süsselbeck ist in die Vorbereitungen mit einbezogen.

Zu 06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung

6.1. 3. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes

Frau Richter erläutert die Beschlussvorlage. Die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages beruht auf den Beschluss der Änderung der Richtlinie zur Vergütung der Kindertagespflege.

Über den Zuschuss aus dem öffentlich-rechtlichen Vertrag wird jedes Jahr mit dem Landkreis neu verhandelt.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Zu 6.2 Weitere Beratungspunkte

Es gibt keine weiteren Beratungspunkte.

Zu 07. Informationen und Anfragen

Herr Thiemes informiert über ein Telefonat mit Herrn Weigt, in dem es um eine Nutzung des Wassersportclubs Mellensee auf dem ehemaligen Minolgelände in Mellensee geht. Genaue Angaben konnte Herr Thiemes nicht machen. Herr Weigt bat um die Zustimmung der Nutzung, damit die Angelegenheit dann im Hauptausschuss besprochen werden kann.

Die Ausschussmitglieder lehnen eine Zustimmung von Maßnahmen grundsätzlich ab, zu denen ihnen keine Unterlagen vorgelegt werden.

Thiemes
Ausschussvorsitzender